

Modulbezeichnung: Anglistik, Modul 8 E (M 8) 10 ECTS

Modulverantwortliche/r: Sabine Friedrich, Cornelia Ortlieb

Lehrende: Christian Krug

| | | |
|-----------------------------|-------------------------|--------------------------------|
| Startsemester: WS 2017/2018 | Dauer: 1 Semester | Turnus: jährlich (WS) |
| Präsenzzeit: k.A. Std. | Eigenstudium: k.A. Std. | Sprache: Deutsch oder Englisch |

Lehrveranstaltungen:

Diese Modul besteht aus einem Hauptseminar + Self-directed Study (Selbststudium mit Kontaktzeit)
19th-Century Plays (WS 2017/2018, Hauptseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Christian Krug)

Empfohlene Voraussetzungen:

Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule und in der Regel der Aufbaumodule des Studiengangs

Inhalt:

- Vertiefte Analyse komplexer literatur-, kultur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge anhand historischer Paradigmen

Aus dem Studienangebot des jeweiligen Kernfachs soll unter jenen Module gewählt werden, die kultur- bzw. medienwissenschaftlich einschlägig sind (also etwa Text/Bild-Relationen; digitale Literatur; Verhältnis von Anthropologie und Medialität; Interdependenz von Mediensystemen und Wahrnehmungsstrukturen; Kulturtransfer und - übersetzung; Inter- und Transkulturalität; Globalisierung/Lokalisierung;)

Lernziele und Kompetenzen:

- Selbstständige und kritische Analyse fiktionaler und nichtfiktionaler Texte und Medienprodukte unter interkulturellen und intermedialen Aspekten
- Vertiefte gute Kenntnisse der Entwicklung der literarischen, kulturellen und medialen Konstellationen im gewählten Kernfach
- In den Vertiefungsmodulen führt die angeleitete und betreute Erarbeitung wissenschaftlicher Fertigkeiten für die Konzeptualisierung mündlicher und schriftlicher Beiträge zur Erfahrung von Eigenständigkeit, der Befähigung zur Forschungsarbeit und intellektueller Profilierung.
- Die Auseinandersetzung mit komplexen Themen in mündlicher Rede und Schrift schließt ein zunehmendes Verständnis für die Vermittlung wissenschaftlicher Positionen und kontroverser Forschungsdiskussionen ein, die im geschützten Raum der universitären Lehre erprobt und in den eigenen Arbeiten nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zunehmend professionell präsentiert wird.

übernommen aus Prüfungsordnungsmodul *Modul 8: Ergänzungsstudien Intermediale/interkulturelle Literaturanalyse*

Literatur:

Die vorbereitende Lektüre wird jedes Jahr aktualisiert; vgl. die jeweils aktuellen Ankündigungen der Lehrveranstaltungen im univis.

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Literaturstudien - intermedial und interkulturell (Master of Arts): 3. Semester

(Po-Vers. 2010 | PhilFak | Literaturstudien - intermedial und interkulturell (Master of Arts) | Fachwissenschaftlicher Bereich Kernfach | Anglistik/Amerikanistik | Modul 8: Ergänzungsstudien Intermediale/interkulturelle Literaturanalyse)

Organisatorisches:

Studien- und Prüfungsleistungen

Je nach Festlegung im jeweiligen Fach.

Zweimalige Wiederholung der Prüfung möglich